



Bebauungsplan Nr. 163 Kreuzweg Änderung III

Lageplan

Maßstab 1 : 500

Vorgang: Bebauungsplan Banrain Änderung rechtskräftig 18.07.1991

Gefertigt:

Schorndorf den 23.10.2001 / 05.02.2002

Dipl.-Ing. R. & Ch. HENN

Ingenieurbüro für Vermessungswesen
Öffentlich bestellte Vermessungsing.

Hauffstraße 28 73614 Schorndorf

Tel. 07181/ 4095-0 Fax 07181/ 4095-95



Verfahrensvermerke

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs.1 BauGB)	am	25.09./23.10.2001
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs.1 BauGB)	am	04.10./31.10.2001
Bekanntmachung der Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)	am	08.11.2001
Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs.1 BauGB)	am	15.11.2001
Anhörung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs.1 BauGB) mit Schreiben	vom	24.10.2001
Auslegungsbeschluss (§ 3 Abs.2 BauGB)	am	05.02.2002
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs.2 BauGB)	am	07.02.2002
Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs.2 BauGB)	am	08.02.2002
Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs.2 BauGB)	vom 18.02.2002 bis	22.03.2002
Satzungsbeschluss (§ 10 Abs.1 BauGB)	am	23.04.2002
Inkrafttreten (§ 10 Abs.3 BauGB)	am	25.04.2002

Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplans stimmt mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats überein. Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrensvorschriften wurden beachtet.

Ausgefertigt:

Urbach, den 25.04.2002

A. Blümle, Stv. Bürgermeister



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Rechtsgrundlage der Festsetzungen sind:

BauGB	= Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1998 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.09.2001 (BGBl. I S. 2376) und durch Verordnung vom 29.10.2001 (BGBl. I S. 2785).
BauNVO	= Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), geändert durch Einigungsvertrag vom 31.08.1990 i. V. mit Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
PlanzV	= Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. S. 58).
LBO	= Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert am 19.12.2000 (GBl. S. 760).
UVPG	= Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350)

In Ergänzung der zeichnerischen Darstellung des Bebauungsplanes werden folgende Festsetzungen getroffen:

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§9 BauGB)

1. Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)

- 1.1 Straßenflächen entsprechend den Einzeichnungen im Plan, gegliedert in Fahrbahnen, Gehwege, Schrammborde und Grünanlagen im Sinne von § 127 Abs.2 Nr.4 BauGB (V = Verkehrsgrünfläche). Die Gliederung ist hinsichtlich der eingetragenen Breitenmaße nicht verbindlich.
- 1.2 Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung.
- 1.3 Fläche für das Parken von Fahrzeugen (öffentliche Parkflächen)

2. Anpflanzen von Bäumen (§9 Abs.1 Nr.25a BauGB)

An den im Lageplan festgesetzten Einzelstandorten sind großkronige bis mittelgroßkronige Laubbäume (Hochstamm) als Straßenbegleitgrün zu pflanzen.

3. Bindung für die Erhaltung von Bäumen (§9 Abs.1 Nr.25b BauGB)

Die im Lageplan eingezeichneten Einzelbäume sind dauernd zu erhalten.